

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Freitag, den 10.08.2012 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Demerath**

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Horst Becker sind die Ratsmitglieder Matthias Faber, Jürgen Grundmann, Arthur Kiefer, Manfred Kordel, Otmar Michels, Andreas Schäfer und Erwin Schneider anwesend. Das Ratsmitglied Helmut Roden ist entschuldigt. Der Vorsitzende stellt fest, dass Einladungen und Bekanntmachungen fristgerecht erfolgt sind und Beschlussfähigkeit vorliegt. Auf Befragen und wegen der Anwesenheit von Zuhörern wird vorgeschlagen, den TOP 5 (Anfragen – Wünsche- Anregungen – Informationen) auf TOP 1 vorzuziehen und die übrigen Punkte um einen Punkt zurückzusetzen. Dagegen werden keine Bedenken erhoben. Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

### **1. Anfragen – Wünsche – Anregungen – Informationen**

- a) Von den Zuhörern wird vorgetragen, dass bei starken Regenfällen der linke Wegeseitengraben vom Anwesen Berends zum Wasserhäuschen führend so viel Wasser hat, dass dieses vor dem Anwesen Müller wegen der fehlenden Fortführung des Grabens über den Weg in den Silobereich des Anwesens Berends fließt. Dort vermischt es sich mit dem Silosaft, fließt in die Sammelgrube des Anwesens Berends, die dann schnell überläuft und von dort talwärts zum Fischweiher Linden fließt und dort zu Schäden bei den Fischen führt. Das Vorgetragene ist nachvollziehbar. Der Vorsitzende sagt zu, sich kurzfristig mit Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltung und Herrn Berends an Ort und Stelle einzufinden, um eine Lösung zu finden. Dabei muss auch an eine Sickergrube auf dem Anwesen Berends rechtsseitig vom Weg gedacht werden.
- b) Weiter wird vorgetragen, dass sich der Weg ab dem Wasserhäuschen Richtung Steineberg in einem schlechten Zustand befindet und die am Wegesrand stehenden Obstbäume die Zufahrtsbreite stark verringern, was ständig zu Schäden an den Fahrzeugen führt. Der Vorsitzende erklärt, dass die Wegeverbesserung bereits in Auftrag gegeben ist. Das Astwerk der Obstbäume soll im kommenden Winterhalbjahr zurück geschnitten werden.
- c) Wegen der Versumpfung des Bachlaufs im Bereich Midischbach ist diese Wiesenparzelle nur sehr eingeschränkt zu bewirtschaften. Der Vorsitzende will Kontakt mit der Verbandsgemeindeverwaltung als Unterhaltungspflichtiger der Wasserläufe 3. Ordnung aufnehmen, um eine Lösung zu erreichen.
- d) Der Vorsitzende schlägt vor, am Samstag, den 22.9.2012 einen Seniorentag durchzuführen. Die Fahrt soll nach Traben-Trarbach gehen, um von dort mit einer etwa einstündigen Schifffahrt auf der Mosel zum Kloster Machern zum gemeinsamen Essen zu gelangen. Dem Vorschlag wird einstimmig entsprochen.

### **2. Prüfung der Jahresrechnung 2011 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, den Ortsbürgermeister und den Beigeordneten der Ortsgemeinde Demerath**

Zu diesem TOP übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied Erwin Schneider den Vorsitz. Die Prüfung der Rechnungsunterlagen hat am 01.08.2012 durch die Mitglieder des Ortsgemeinderates stattgefunden. Als Unterlagen für die Prüfung haben vorgelegen:

- a) sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege,
- b) alle Unterlagen entsprechend dem Inhaltsverzeichnis des Jahresabschlusses.

Die Prüfung hat ergeben, dass alle Rechnungsbelege für ordnungsgemäß befunden wurden und keine Beanstandungen zu verzeichnen sind.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig bei Enthaltung des Ortsbürgermeisters und des Beigeordneten der Ortsgemeinde Demerath, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Herrn Klöckner, bzw. den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Daun

sowie dem Ortsbürgermeister Horst Becker und dem Ortsbeigeordneten Arthur Kiefer nach § 114 GemO Entlastung zu erteilen.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über die Frage, ob sich die Ortsgemeinde Demerath aktiv um die Aufnahme als Modelldorf im Projekt „DIE Chance für das Dorf!“ bewerben soll**

Der Ortsbürgermeister informiert über den Sachstand des LEADER-Projektes **DIE Chance für das Dorf!**, insbesondere über das Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Daun vom 5.7.2012 zum Thema „Wettbewerb Modelldorf“ mit den angeschlossenen Unterlagen aus der Bestanderhebung und deren Auswertung.

Nach einer intensiven Beratung wird beschlossen, sich aktiv um die Aufnahme als Modelldorf im Projekt **DIE Chance für das Dorf!** zu bewerben und einen entsprechenden Wettbewerbsbeitrag einzureichen.

Mit diesem Beschluss wird außerdem die aktive Mitarbeit in der Erarbeitung von Aktivierungsstrategien in der Innenentwicklung bekräftigt.

Zudem wird beschlossen, dass über die eigene Situation – bezogen auf das Thema Innenentwicklung -, über die Chancen, aber auch über die Probleme des Ortes beispielgebend kommuniziert werden kann. Man ist sich bewusst, dass man als Modelldorf anderen als Beispiel dienen soll. Ein aktiver Austausch mit anderen Dörfern im Projekt **DIE Chance für das Dorf!** wird sichergestellt, indem an den entsprechenden Veranstaltungen teilgenommen wird.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

### **4. Beratung über Investitionsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2013**

Folgende Investitionsmaßnahmen sollen nach einstimmiger Beschlussfassung in den Haushalt 2013 aufgenommen werden:

- a) Für das Mobiliar an den Wanderwegen 3. Ordnung, soweit diese die Gemarkung Demerath berührt – 2.000 €,
- b) Unterhaltung der Wirtschaftswege – 10.000 €,
- c) Erneuerung der Beleuchtung im Gemeindehaus – 5.000 €,
- d) Anfangsfinanzierungsbetrag für **DIE Chance für das Dorf!** – 20.000 €,
- e) Streusandkästen – 1.500 €.

### **5. Beratung über mögliche Änderungen des Flächennutzungsplanes bezüglich der Ortsgemeinde Demerath**

Zurzeit läuft die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Daun – Teilplan Windenergienutzung. Die Ortsgemeinde wurde von der VGV Daun über den Verfahrensstand informiert. Daneben wurde die Ortsgemeinde wegen der vorgesehenen 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Daun eingeschaltet. Dazu beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig, die folgenden Parzellen im 8. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der VGV Daun zur Windenergienutzung vorzusehen: Flur 8 Nrn. 165/130 und 85, Flur 7 Nrn. 49 und 47/3. Es handelt sich um Grundstücke an der Grenze zu den Gemarkungen Winkel/Ellscheid. Weitere Vorschläge im 8. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes werden zur Zeit von Seiten der Ortsgemeinde Demerath nicht gemacht.

Die öffentliche Sitzung schließt gegen 22.00 Uhr.